



Universität für Bodenkultur Wien

Veranstaltungen 2015

Konzeption – Organisation – Coaching –
Planung - Durchführung

Veranstaltungsmanagement

weitere Informationen:

<http://www.boku.ac.at/universitaetsleitung/rektorat/stabsstellen/stabsstelle-veranstaltungsmanagement>



Wiener Vorlesung & Verleihung der Preise aus dem Jubiläumsfonds der Stadt Wien	29. Jänner 2015	
Eröffnung des CD Labors für Glycerin Biotechnologie	12. Februar 2015	
SCIENCE MEETS BUSINESS – Verleihung des Raiffeisen Science und Innovation Awards	17. Februar 2015	
Citizen Science Konferenz	26. Februar 2015	
Antrittsvorlesungen Prof. Christoph Pröll und Prof. Tobias Pfeifer	5. März 2015	
Schulung „Green Meeting - von der Idee bis zu Umsetzung“	10. März 2015	
Antrittsvorlesungen Prof. Martin Gierus und Prof. Henry Jäger	19. März 2015	
Prämierung “BOKU Wein 2015”	23. März 2015	
11. Minisymposium Verfahrenstechnik	14.-15. April 2015	
Akademische Feier „ULG JagdwirtIn“ und Verleihung Verleihung des Granser - United Global Academy Forschungspreises	17. April 2015	
Workshop on precision agriculture	21. April 2015	
Akademische Feier anlässlich der Verleihung von Ehrungen	23. April 2015	
16. Österreichischer Klimatag	28.-30. April 2015	
1. BOKU Nachhaltigkeitstag	4. Mai 2015	
CAMPUSonline-Usergroup –Treffen	7.-8. Mai 2015	
Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien	21. Mai 2015	
Life Science Ball	22. Mai 2015	
Tag des Lehrens und Lernens	29. Mai 2015	

Eröffnung Forschungsgerinne	8. Juni 2015	
„MEHR:WERT DURCH KOOPERATION“	18. Juni 2015	
Jazz Konzert	18. Juni 2015	
70 Jahre Lebensmittel- und Biotechnologie	19. Juni 2015	
Heurigenbesuch zum Abschluss des Sommersemesters	26. Juni 2015	
12th DRC Summer School	5.-12. Juli 2015	
Kinderuni BOKU	13.-16. Juli 2015	
Summer School "Alternative Economic and Monetary Systems"	15.-31. Juli 2015	
International Summer School "Soil-Borne Greenhouse Gases: From Field Data to Publication"	30.8. - 5. September 2015	
ISWFPC Konferenz	9. -11. September 2015	
Besuch der EU-Kommissarin Corina Crețu	21. September 2015	
LuWQ 2015	21. – 24. September 2015	
8th International Workshop on Simulation	21. – 25. September 2015	
Alumni-Tag 2015	26. September 2015	
Verleihung Goldener Ingenieurdiplome	26. September 2015	
20 Jahre Messung der Ozonschichtdicke und der UV-Strahlung auf dem Hohen Sonnblick	30. September 2015	
Schulung „Green Meeting - von der Idee bis zur Umsetzung“	12. Oktober 2015	
Fachtagung: Ausgleich! Wofür? Ermittlung und Management des Ausgleichsbedarfs in Österreich	15. Oktober 2015	
		

Antrittsvorlesungen Prof. Arne Nothdurft und Prof. Christian Zangerl

28. Oktober 2015



Buchpräsentation „Agrarumweltrecht“

29. Oktober 2015



ÖBG-Tagung 2015 - boden.raum.planung

10. November 2015



Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien

18. November 2015



Eröffnung Core Facility und Forschungsplattform BiMM

18. November 2015



Antrittsvorlesung Prof. Harald Meimberg

19. November 2015



Bienensymposium

27. November 2015



Weihnachtsempfang

15. Dezember 2015



Weihnachtsempfang

17. Dezember 2015



Wiener Vorlesung und Verleihung der Preise aus dem Jubiläumsfonds der Stadt Wien

29. Jänner 2015

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal

Kontakt: O.Univ.Prof. Dr. Josef Glözl

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl und der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny luden zu einer Wiener Vorlesung im Festsaal des Wiener Rathauses. Im Rahmen dieser Vorlesung, in der Wolfgang Kneifel, Professor für Lebensmittelqualitätssicherung an der Universität für Bodenkultur Wien, das Publikum mit seinem Vortrag zu dem Thema „Lebensmittel zwischen Sicherheit und allgemeiner Verunsicherung“ fesselte, wurden auch die Preise aus dem Jubiläumsfonds der Stadt Wien, der anlässlich des 140-jährigen Bestehens der BOKU im Jahr 2012 eingerichtet wurde, verliehen.

Nach Ansprachen des Rektors der Universität für Bodenkultur Wien, Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, des Generalsekretärs des Fonds, Univ.Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt sowie von Vizerektor O.Univ.Prof. Dr. Josef Glözl, wurden die geförderten Projekte präsentiert und die Urkunden überreicht. Im Anschluss an die Veranstaltung lud Bürgermeister Dr. Michael Häupl zu einem Cocktailempfang in das Nordbuffet des Wiener Rathauses.



Eröffnung des CD-Labors für Glycerin Biotechnologie

12. Februar 2015

Ort: Muthgasse, HS XXI

Kontakt: PD Dr. Michael Sauer

Am 12.2. fand die feierliche Eröffnung des Christian Doppler - Labors für Glycerin Biotechnologie unter der Leitung von PD Dr. Michael Sauer an der BOKU statt.

Biodiesel ist eine der Möglichkeiten um Erdöl durch erneuerbare Rohstoffe zu ersetzen. Bei seiner Herstellung aus Pflanzenöl fallen als Nebenstrom etwa 10% Glycerin an – auch dieses kann einer gewinnbringenden Verwendung zugeführt werden und so die Wirtschaftlichkeit derartiger Prozesse maßgeblich erhöhen.

Das neue, vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) geförderte und an der Universität für Bodenkultur Wien beheimatete Christian Doppler-Labor für Glycerin Biotechnologie entwickelt deshalb Technologien zur mikrobiellen Umwandlung von Glycerin in vielfältige Wertstoffe. Von besonderem Interesse sind dabei Grundstoffe für die Kunststoffherstellung oder Lösungsmittel - also Substanzen, die zurzeit noch vorwiegend aus Erdöl hergestellt werden.



SCIENCE MEETS BUSINESS - Verleihung des Raiffeisen Science und Innovation Awards

17. Februar 2015

Ort: Raiffeisenhaus, 20. Stock

Kontakt: O.Univ.Prof. Dr. Josef Glössl

Mit dem Raiffeisen Science & Innovation Award werden BOKU-WissenschaftlerInnen für exzellente Publikationsleistungen ausgezeichnet und Forschungsvorhaben gefördert, die zur Stärkung des Innovationspotenzials im ländlichen Raum beitragen und dadurch nachhaltig wirksame Akzente setzen. Die eingereichten Publikationen und Forschungsförderungsanträge sind in folgenden Themenfeldern der BOKU angesiedelt: Bewahrung und Entwicklung von Lebensraum und Lebensqualität, Management natürlicher Ressourcen und der Umwelt sowie Sicherung von Ernährung und Gesundheit. Die Preisgelder werden von der Raiffeisen-Bankengruppe NÖ-Wien und AGRANA zur Verfügung gestellt.

Begrüßt wurde das Auditorium durch Mag. Reinhard Karl, VD Kommerzkunden Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, Dipl.-Ing. Johann Marihart, Generaldirektor der AGRANA Beteiligungs-AG und Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, Rektor der BOKU. Danach folgte eine Ansprache des Staatssekretärs des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Dr. Harald Mahrer. Moderiert durch Dipl.-Ing. Hans Mayrhofer, Generalsekretär des Ökosozialen Forums, und O.Univ.-Prof. Dr. Josef Glössl, Vizerektor der BOKU, wurden anschließend die geförderten Projekte präsentiert und die Urkunden überreicht.

Im Anschluss an die Veranstaltung wurde aus dem 20. Stock des Raiffeisenhauses der Ausblick über Wien und das Buffet genossen.



Citizen Science Konferenz

26. Februar 2015

Ort: Augasse, Festsaal

Kontakt: Mag. Daniel Dörler

Die Österreichische Citizen Science Konferenz 2015, die am 26. Februar 2015 an der BOKU stattfand, stand unter dem Motto "Österreich forscht" und brachte erstmalig AkteurInnen aus unterschiedlichsten Disziplinen zusammen.



Als Citizen Science wird eine Arbeitsmethode bezeichnet, bei der wissenschaftliche Projekte partizipativ mit interessierten AmateurlInnen durchgeführt werden. Diese Form der Wissenschaft ist vor allem im angelsächsischen Raum sehr modern und wird nun auch in Europa vermehrt durchgeführt. Auch in Österreich ist diese Strömung bereits angekommen und es werden mehrere Citizen Science Projekte in verschiedensten Wissensgebieten durchgeführt.

Das Programm umfasste 7 Impulsvorträge von Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Wissensgebieten und einen Workshop zur Erarbeitung der weiteren Citizen Science Aktivitäten in Österreich. Zeitgleich konnten alle, die nicht am Workshop teilnahmen, ihre Arbeiten (wissenschaftliches Projekt, Kunstprojekt, etc.) im Bereich Citizen Science in Form eines Posters vorstellen.



Antrittsvorlesung Prof. Christoph Pfeifer & Prof. Tobias Pröll

5. März 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus EH05, Aula Franz-Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Sandra Gold

Am 5. März 2015 lud die Universität für Bodenkultur Wien zu den Antrittsvorlesungen von Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph Pfeifer und Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Tobias Pröll vom Institut für Verfahrens- und Energietechnik. Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek und Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Dr.h.c. Alfred Teischinger, Leiter des Departments für Materialwissenschaften und Prozesstechnik, folgten die Antrittsvorlesungen der beiden Professoren zu den Themen „Braucht die BOKU Verfahrenstechnik?“ (Univ.Prof. Christoph Pfeifer) und „It’s the energy, stupid! Energietechnik im Kontext nachhaltigen Wirtschaftens“ (Univ.Prof. Tobias Pröll). Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



Schulung „Green Meeting - von der Idee bis zur Umsetzung“

10. März 2015

Ort: Exner Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Das Veranstaltungsmanagement der BOKU ist seit Mai 2014 Lizenznehmer des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Green Events und damit berechtigt, eigene Veranstaltungen nach dieser Richtlinie zu zertifizieren und kommunizieren.

Um das Bewusstsein für die Durchführung von nachhaltigen Veranstaltungen an der BOKU zu stärken und die Organisation für die MitarbeiterInnen der BOKU zu erleichtern, fand am 10. März 2015 in Kooperation mit der Personalentwicklung eine Schulung zum Thema „Green Meeting - von der Idee bis zur Umsetzung“ statt. Dabei gingen die internen und externen Referentinnen von der Umweltberatung Wien und dem Verein für Konsumenteninformation auf die Prinzipien, die Funktionsweise und die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Green Events und des Prädikates ÖkoEvent der Stadt Wien sowie auf die nachhaltige Gestaltung von Buffets ein.



Antrittsvorlesungen Prof. Martin Gierus & Prof. Henry Jäger

19. März 2015

Ort: Muthgasse II, HS XX

Kontakt: Margit Kraft

Am 19. März 2015 lud die Universität für Bodenkultur Wien zu den Antrittsvorlesungen von Univ.Prof. Dr.-Ing. Henry Jäger und Univ.Prof. Dr.agr. Martin Gierus.

Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, hielt Prof. Henry Jäger seine Antrittsvorlesung über "Strategien und Werkzeuge für innovative Lebensmittel zur Sicherung von Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden", gefolgt von der Antrittsvorlesung von Prof. Martin Gierus über "Herausforderungen einer ressourceneffizienten Tierernährung".

Begleitende Worte zur Stiftungsprofessur „Tierernährung und Futtermittelkunde“ hielt Dr. Gerd Schatzmayr von der BIOMIN Holding GmbH.

Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



Prämierung „BOKU Wein 2015“

23. März 2015

Ort: UFT Tulln

Kontakt: Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Astrid Forneck, Dr.ⁱⁿ Ulrike Anhalt



Im Februar und März waren auch heuer wieder alle inskribierten und aktiven Studierenden der BOKU von der Arbeitsgruppe „BOKU Wein“ (einer Kooperation der Österreichischen HochschülerInnenschaft ÖH BOKU, dem Rektorat und der Abteilung Wein- und Obstbau) aufgerufen, sich mit ihren österreichischen Weinen aus familiären Weinbaubetrieben zu bewerben. Der jeweils beste Weiß-, Rot- und Schaumwein wurde 23.03.2015 prämiert und darf damit ein Jahr lang das „BOKU Wein 2015“-Siegel tragen. Somit konnte bereits zum sechsten Mal der beste BOKU Wein gekürt werden.

Die Weine wurden während einer zweistündigen Verkostung von einer 25-köpfigen Fachjury, bestehend aus BOKU Studierenden des Bachelorstudiengangs Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft (WOW), WOW Alumnis, Lehrenden der BOKU, dem Rektor der BOKU, Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, dem ehemaligen österreichischen Weinbaupräsidenten Dipl.-Ing. Josef Pleil sowie FachjournalistInnen prämiert. Vorsitzender des Verkostungsgremiums war der WOW Alumni Rüdiger Pröll.

Insgesamt 28 qualitativ sehr hochwertige 2013er Rot-, 2013/2014er Weiß- und Schaumweine stellten sich dem anspruchsvollen Gaumen der Jury. Als Sieger wurden prämiert:

- Der 2014er Grüner Veltliner Am Berg/Weinviertel DAC, des Weingutes Humer, siegte in der Kategorie Weißwein. Dieser Wein wurde vom Sohn, Michael Humer des Weinguts eingereicht. Er studiert Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft und ist nebenbei im Weingut tätig.
- Der beste Rotwein kam vom Weingut Taferner aus Göttelsbrunn. Ein 2013er Zweigelt/Rubin Carnuntum. Karoline Taferner, Studentin des Studiums Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft hat diesen Wein für das elterliche Weingut eingereicht.

- Auch in der Kategorie Schaumwein ging das BOKU- Wein- Siegel an das Weingut Taferner. Bereits zum zweiten Mal konnte, das Weingut Taferner mit ihrem Muskateller Frizzante „Muskatafi“ die Jury überzeugen.



11. Minisymposium Verfahrenstechnik

14.-15. April 2015

Ort: Franz-Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Sabine Eisenschenk

MINISYMPOSIUM
VERFAHRENSTECHNIK
2015



Von 14. bis 15. April fand im Franz-

Schwachhöfer-Haus der BOKU das

11. Minisymposium Verfahrenstechnik mit zahlreichen interessanten Vorträgen sowie einer Postersession statt. Im Rahmen des Symposiums wurde auch das zweite Österreichische Partikelforum abgehalten.

Akademische Feier „ULG JagdwirtIn“ und Verleihung des Granser - United Global Academy Forschungspreises

17. April 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus EH05

Kontakt: Mag.^a Christine Thurner, Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

16 frischgebackene Absolventen und Absolventinnen des VI. BOKU-Universitätslehrgangs JagdwirtIn wurden am 17. April 2015 im Rahmen einer Akademischen Feier für ihre Leistungen belohnt. Die neuen Akademischen JagdwirtInnen absolvierten intensive Lehreinheiten in den unterschiedlichsten Wildlebensregionen Österreichs, um mehr über die neuesten wildbiologischen Erkenntnisse und Lösungsansätze für die jagdlichen Herausforderungen der Gegenwart zu erfahren.

Mit ihnen geehrt wurden auch Dipl.-Ing. Maik Rehnus und Mag. Wolfgang Steiner, die diesjährigen Preisträger des Granser - United Global Academy Forschungspreises für eine Nachhaltige Jagd für ihre ausgezeichneten Forschungsergebnisse am Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft der BOKU. Botschafter und Preisstifter Prof.Dr.hc Günther Granser betonte, dass die Preisträger mit ihren Forschungen zu den Themen „Stress bei Schneehasen“ und „Verkehrswildproblematik“ Grundlagen für zukünftige Maßnahmen zum Schutz der Wildtiere und deren Nutzung zur Verfügung gestellt haben.





Workshop on precision agriculture

21. April 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus EH05

Kontakt: Barbara Thöny

Am 21. April veranstalteten die Universität für Bodenkultur (BOKU) und EURISY mit Unterstützung der FFG einen Workshop zum Thema: Precision Agriculture: the added value of geo-information and LBS.

Ziel der Veranstaltung war, den Teilnehmenden einen Überblick zum Stand der Technik zu diesem Thema und über die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen der Nutzergruppen zu geben.



Akademische Feier anlässlich der Verleihung von Ehrungen

23. April 2015

Ort: Wilhelm-Exner -Haus EH05, Aula Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Am 23. April 2015 wurden im Rahmen einer Akademischen Feier Ehrentitel der Universität für Bodenkultur Wien an verdiente Persönlichkeiten verliehen. Nach der Begrüßung durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten die Laudationes für die Geehrten.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helga Nefzger wurde der Titel „Ehrenbürgerin der Universität für Bodenkultur Wien“ verliehen. Der Titel „Ehrensatorin der Universität für Bodenkultur Wien“ wurde an Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Herlitschka, MBA verliehen. Em.O.Univ.Prof. Dr. Dr.h.c. Manfred Grasserbauer wurde mit dem Titel „Ehrendoktor der Universität für Bodenkultur Wien“ ausgezeichnet, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Kögel-Knabner wurde der Titel „Ehrendoktorin der Universität für Bodenkultur Wien“ verliehen. Nach den Schlussworten durch den Rektor wurde zum Buffet geladen. Die Veranstaltung wurde nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events und den Kriterien der Stadt Wien für eine umweltgerechte und nachhaltige Abhaltung durchgeführt.



16. Österreichischer Klimatag

28.-30. April 2015

Ort: WU Wien

Kontakt: Mag.^a Ingeborg Schwarzl



Wien ist derzeit das Zentrum der österreichischen Klimaforschung. In den drei Tagen wurde auf Einladung des Climate Change Centre Austria (CCCA) und zahlreichen Mitveranstaltern an der Wirtschaftsuniversität Wien ausgetauscht und diskutiert, was österreichische ForscherInnen an Wissen über den Klimawandel, sowie zu Anpassung und Klimaschutz bereit stellen und wie Maßnahmen am besten umgesetzt werden könnten, um den Klimawandel in den Griff zu bekommen bzw. die Auswirkungen zu verringern.

Obwohl der wissenschaftliche Austausch im Vordergrund stand, war auch der Dialog mit der Gesellschaft ein wichtiges Anliegen. Die Stadt Wien lud im Rahmen des Bürgermeisterkonvents zu einem Workshop ein, bei dem sich MultiplikatorInnen aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen mit WissenschaftlerInnen austauschten, und SchülerInnen zweier Wiener Schulklassen konnten Fragen zum Klimawandel mit sechs renommierten österreichischen KlimaforscherInnen diskutieren.

Junge KlimaexpertInnen wurden heuer erstmals mit dem CCCA-Nachwuchspreis ausgezeichnet, der für wissenschaftliche Publikationen im Rahmen des Klimatags an junge ForscherInnen vergeben wird.

Die KlimaforscherInnen gehen mit gutem Beispiel zur Reduzierung des CO₂-Verbrauchs voran und organisieren die Tagung klimafreundlich, sodass sie als Green-Meeting zertifiziert wurde. So wurde z.B. darauf Wert gelegt, dass alle Veranstaltungsorte mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht erreichbar sind und die Verpflegung der TeilnehmerInnen vegetarisch ist und vorwiegend aus regionalen Produkten besteht.

Dank der intensiven Kooperation zwischen dem CCCA und zahlreichen Mitveranstaltern sowie der Unterstützung durch den Klima- und Energiefonds und die Stadt Wien wurde diese jährliche Tagung wieder zu einem Anziehungspunkt für mehr als 300 ForscherInnen und Interessierte.

1. BOKU Nachhaltigkeitstag

4. Mai 2015

Ort: Franz-Schwackhöfer-Haus, Augasse

Kontakt: Adam Pawloff, MA; Mag.^a Lisa Bohunovsky, MSc.

Am 4. Mai 2015 fand der 1. BOKU Nachhaltigkeitstag statt – ein Tag, an dem Projekte, Initiativen und Aktivitäten für Nachhaltigkeit an der BOKU vor den Vorhang geholt wurden. Viele inspirierte BesucherInnen, spannende Inhalte, neue Ideen und vor allem gute Stimmung und Freude am Thema Nachhaltigkeit sind die Früchte dieses Tages.

Nachhaltigkeit steht seit jeher im Zentrum der Arbeit an der BOKU. Am 4. Mai 2015 fand nun, als Maßnahme der BOKU Nachhaltigkeitsstrategie, der 1. BOKU Nachhaltigkeitstag statt. Eine Bühne für Projekte, Initiativen und Aktivitäten, die sich an der BOKU in den Bereichen Forschung, Lehre, Green Campus und Gesellschaft für mehr Nachhaltigkeit engagieren!

Nach der Eröffnung durch Rektor Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek und dem Universitätsbeauftragten der Stadt Wien, Univ. Prof. Dr. Alexander van der Bellen, skizzierte Prof. Marina Fischer-Kowalski in ihrer Keynote zum Thema „Geht mit Weniger mehr?“ den Zusammenhang zwischen Ressourcenverbrauch und Lebensqualität.

Im Anschluss daran fanden verschiedene Parallelsessions statt, darunter etwa: wissenschaftliche Präsentationen im Pecha-Kucha Format, World-Café Diskussionen, ein Open Space, studentische Poster-Präsentationen, ein Kleidertauschkreis, ein Hochbeet-Workshop und Fahrradyoga. Außerdem wurden zahlreiche Campus-Initiativen bei den Informationsständen vorgestellt, z.B. die BOKU FoodCoop, BOKU Unterwegs, die BOKU Green Meeting Initiative, das Projekt Gesunde BOKU, die BOKU Crowd Lynx Ideenplattform, u.v.m.

Für eine köstliche und vollbiologische Verpflegung und Erfrischung sorgten Rita Bringt's und die ÖH BOKU. Die Veranstaltung tagsüber wurde als Green Meeting nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens zertifiziert.

Die Abendveranstaltung fand in der BOKU Augasse (nach den ÖkoEvent-Kriterien der Stadt Wien) statt. Zuerst wurden die BOKU Nachhaltigkeitspreise „Licht der Zukunft“ verliehen. Dieser BOKU-interne Nachhaltigkeitspreis, soll von nun an jährlich vorbildliche „good practice“ Nachhaltigkeitsinitiativen in verschiedenen Kategorien auszeichnen. Der Preis besteht aus einer dekorativen, von sozial

benachteiligten Menschen handgefertigten Trophäe aus Holz und ist zusätzlich mit einem Preisgeld von 500,00 EUR pro Kategorie dotiert.

Im Anschluss an die Preisverleihung gab Roland Düringer in seinem Kabarett-Vortrag den BesucherInnen ernste wie auch radikale Gedanken zur Nachhaltigkeit mit auf den Weg.

Und weil auch das Feiern von Nachhaltigkeit nicht zu kurz kommen darf, gab es beim anschließenden Fest Bio-Essen von den Gaumenfreundinnen, Getränke vom TÜWI Verein sowie Musik von "Ost in Translation" und dem DJ Milleniumhippie, wobei das Tanzen, Plaudern und Netzwerken im Vordergrund standen.



CAMPUSonline-Usergroup -Treffen

7.-8. Mai 2015

Ort: Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Mag. (FH) Gregor Weissmann

Von 7. bis 8. Mai veranstaltete der Zentrale Informatikdienst an der BOKU das jährliche CAMPUSonline-Usergroup-Treffen mit zahlreichen Workshops zur Weiterentwicklung der Software.

Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien

21. Mai 2015

Ort: Wilhelm-Exner- Haus EH05, Aula Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Am 21. Mai 2015 wurden im Rahmen einer Akademischen Feier Forschungspreise und Stipendien verliehen. Nach der Begrüßung durch den Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek wurden die Stipendien der Akademisch-Sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs, die Preise der Allgemeinen Hochschulstipendienstiftung für Wiener Hochschulen, der VCE-Innovationspreis für Exzellenzforschung im Ingenieurbau sowie der Klaus Fischer-Innovationspreis für Technik und Umwelt verliehen. Nach den Schlussworten des Vizerektors O.Univ.Prof. Dr. Josef Glößl wurde zum Buffet geladen. Die Veranstaltung wurde nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events und den Kriterien der Stadt Wien für eine umweltgerechte und nachhaltige Abhaltung durchgeführt.



Life Science Ball

22. Mai 2015

Ort: UFT

Kontakt: Susanne Stöhr-Eiβert

Am 22. Mai 2015 fand erstmalig der Life Science Ball der BOKU am Universitäts- und Forschungszentrum in Tulln (UFT) statt.

Zielpublikum waren Studierende und WissenschaftlerInnen aus dem Bereich Life Sciences, sowie alle Tanz- und Wissenschaftsbegeisterten.

Die Basis für ein rauschendes Fest am UFT mit tollen Bands, Chemie-Show um Mitternacht, Science Exhibition und originellen Damenspenden sowie Tombolapreisen aus dem Themenfeld Life Sciences wurde somit gelegt und war ein voller Erfolg.



Tag des Lehrens und Lernens

29. Mai 2015

Ort: Festsaal Augasse

Kontakt: Ines Diernlinger

Am 29. Mai 2015 diente der Tag des Lehrens und Lernens, der diesmal als Öko-Event im Festsaal der BOKU Augasse über die Bühne ging, als Rahmen für die Verleihung der BOKU Teaching Awards.

Den ersten Preis in Höhe von 3.000 Euro erhielten Ass.Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dagmar Grimm-Pretner und Dipl.-Ing. Roland Wück für ihre englischsprachige, internationale Lehrveranstaltung "Global Design Studio".

Der zweite Preis, der mit 2.000 Euro dotiert ist, ging an die "Praktische Schnee- und Lawinenkunde" von Dipl.-Ing. Dr. Alexander Prokop.

Über den dritten Preis in Höhe von 1.000 Euro konnte sich Univ.Prof. Dr. Chris Oostenbrink freuen. Der Titel seiner ebenfalls englischsprachigen Lehrveranstaltung: "Modelling and Simulation of Biomolecules".

Für sein Lebenswerk in der Lehre wurde dieses Jahr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Florin Florineth geehrt, der sich in einer launigen Rede mit Südtiroler Charme für die Auszeichnung bedankte. Die Laudatio hielt Univ.Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gerda Schneider.



„MEHR:WERT DURCH KOOPERATION“

10 Jahre Strategische Kooperation

BOKU-Umweltbundesamt

18. Juni 2015

Ort: Festsaal Augasse

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Rosemarie Stangl

Die Strategische Kooperation BOKU-Umweltbundesamt feierte am 18. Juni 2015 ihr 10-jähriges Bestehen. Es wurden Beispiele gemeinsamer langjähriger und aktueller Kooperationsarbeiten präsentiert und Fragen zu Mehrwert durch Kooperation und zur Vision 2050 diskutiert.

Im Impulsvortrag von Christian Smoliner vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wurde die Kooperation BOKU-Umweltbundesamt einem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft gleichgestellt.

Fünf Ko-ReferentInnen der Universität für Bodenkultur Wien und des Umweltbundesamtes berichteten anschließend über die Verbund-Initiative BIOS Science Austria, über die hochinstrumentierten Waldstandorte als gemeinsame Forschungsinfrastruktur, über die Projekte „Plastik in der Donau“ und „COIN 1.5: die Klimakosten des Nicht-Handelns“ sowie über die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Mut zur Nachhaltigkeit“ als Beispiel für „Mut zur Kooperation“.

Am Podium wurden die Transformation des Energiesystems, die Eindämmung der Ressourcen- und Lebensmittelverschwendung, die Ernährungs- und Energiesicherung sowie deren Kommunikation an die Gesellschaft und die Bewusstmachung der Werte als die wichtigsten Herausforderungen bis 2050 identifiziert.

Die Jubiläumsfeier wurde im Sinne der Nachhaltigkeit als ÖkoEvent durchgeführt und erfüllte die Kriterien für eine ÖkoEvent-Veranstaltung.



Jazz Konzert

18. Juni 2015

Ort: Franz-Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Wie es schon gute Tradition ist, fand auch heuer wieder das Jazz-Konzert an der BOKU unter der Leitung von Prof. Fritz Ozmec statt. Nach der feierlichen Eröffnung durch Rektor Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek brachte das Vienna Jazz Orchestra mit mitreißenden Highlights aus der BigBand-Literatur die vielen Konzertbesucher, die sich dank des lauen Frühlingsabends auf Bänken und Wiesen vor dem Franz Schwachhöfer Haus niederließen, zum Mitswingen. Neben Trompeten und Posaunen performte Babsea Schutting mit Ihrer kraftvollen Stimme Highlights aus der Jazz-Szene.

Dieses Jahr fand das Jazz-Konzert zum ersten Mal als Öko-Event statt. Für das leibliche Wohl der Gäste wurde mit regionalen Speisen und Getränken gesorgt. Ebenso wurden Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher der Firma CupSolutions angemietet um das Abfallaufkommen zu verringern.



70 Jahre Lebensmittel- und Biotechnologie

19. Juni 2015

Ort: Muthgasse

Kontakt: Ao.Univ.Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karola Vorauer-Uhl, Dr.ⁱⁿ Jutta Mattanovich

Am 19. Juni feierte die BOKU 70 Jahre Lebensmittel- und Biotechnologie mit einem Tag der offenen Tür.

Neben den Grußworten durch den Rektor, Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, und einer Aufführung des Vereins für Behindertenhilfe „Geh mit uns“ konnte man an Führungen durch das Haus teilnehmen und dadurch Einblick in die Forschung und Lehre bekommen.

Im Anschluss fand das Sommerfest des VIBT statt.



Heurigenbesuch zum Abschluss des Sommersemesters

26. Juni 2015

Ort: Zeiler am Hauerweg, Rathstraße 31, 1190 Wien

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Zum Abschluss des Sommersemesters lud das Rektorat zu einem gemeinsamen Heurigenbesuch beim Zeiler am Hauerweg ein.



12th DRC Summer School

5.-12. Juli 2015

Ort: Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Dr.ⁱⁿ Margarita Calderón-Peter

Von 5.-12. Juli fand die Danube Rectors' Conference Summer School: Recent Political Changes and their Implications in the Danube Region an der BOKU statt.



KinderuniBOKU

13.-16. Juli 2015

Ort: Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Martina Fröhlich, Daniela Fuchs

Die KinderuniBOKU 2015 fand von 13.-16. Juli an der Türkenschanze statt. 780 Kinder konnten 34 verschiedene Lehrveranstaltungen mit insgesamt 1250 Plätzen besuchen. Ermöglicht haben das die 80 teilnehmenden WissenschaftlerInnen der BOKU, Studierende und UnterstützerInnen aus verschiedenen Serviceeinrichtungen der BOKU.

Die Schwerpunkte dieses Jahres waren "Boden" sowie "Klima und Energie". Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, der Spielestand von WienExtra sowie die Verköstigung durch die Lafnitztaler Bäuerinnen rundeten die Tage an der BOKU ab.



Summer School

"Alternative Economic and Monetary Systems"

15.-31. Juli 2015

Ort: Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Mag.^a Lisa Bohunovsky, MSc

Gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und der Gemeinwohl-Ökonomie veranstaltete die OeAD-WVGmbH vom 15.-31.7. zum zweiten Mal die Summer School zu alternativen Wirtschafts- und Geldsystemen.

Bei der Summer School "Alternative Economic and Monetary Systems" wurden auf der BOKU Wien alternative und innovative Ideen für nachhaltige Finanz- bzw. Wirtschaftssysteme vorgestellt und kritisch analysiert. Mit Bernard Lietaer konnte in diesem Jahr wieder ein international bekannter Finanzexperte gewonnen werden, der einen signifikanten Teil des Programms bestritt und am 23. Juli im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema "Money and Sustainability" sprach. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung erstmalig als Green Meeting zertifiziert.



International Summer School "Soil-Borne Greenhouse Gases: From Field Data to Publication"

30. August - 5. September 2015

Ort: Muthgasse, Lehrforst Forchtenstein

Kontakt: Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sophie Zechmeister-Boltenstern

Von 30. August bis 5. September 2015 fand die International Summer School „Soil-Borne Greenhouse Gases: From Field Data to Publication“ im BOKU Lehrforst in Forchtenstein sowie am Standort Muthgasse statt.

Der Focus der Summer School lag diesmal auf der Erhebung und Modellierung der Pfade von Treibhausgasen (Boden – Pflanze / Atmosphäre).



ISWFPC Konferenz

9.-11. September 2015

Ort: UFT, Muthgasse

Kontakt: Dr.ⁱⁿ Ute Henniges



Das 18. International Symposium on Wood, Fiber and Pulping Chemistry (18th ISWFPC) wurde vom Department für Chemie, Abteilung für Chemie Nachwachsender Rohstoffe veranstaltet.

Zum ersten Mal fand eine der renommiertesten Konferenzen im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe auf der Basis von Lignocellulose in Wien an der Universität für Bodenkultur statt: das 18th International Symposium on Wood, Fiber and Pulping Chemistry (18th ISWFPC).

Das Organisationsteam vom Department für Chemie – Abteilung für Chemie nachwachsender Rohstoffe erwartete rund 300 Forscher aus der ganzen Welt, um die einzigartige Atmosphäre der BOKU und Wiens zu erleben.

Nach einem Seminar über analytische Techniken am Tullner Standort wurde das

Symposium vom 9. - 11. September 2015 in der Muthgasse abgehalten. Die wissenschaftliche Veranstaltung wurde von sozialen Aktivitäten in Wien und Tulln abgerundet.

Das 18. ISWFPC wurde als ÖkoEvent Veranstaltung organisiert, eine Auszeichnung die von der Umweltberatung der Stadt Wien verliehen wird. Damit wird der Schwerpunkt der Konferenz, der auf erneuerbaren Materialien und deren nachhaltiger Nutzung liegt, in konkreten Maßnahmen umgesetzt.

Besuch der EU-Kommissarin Corina Crețu

21. September 2015

Ort: Forschungsgerinne

Kontakt: Mag.^a Dorothea Grimm

Am diesjährigen European Cooperation Day, dem 21. September 2015, besuchten EU-Kommissarin für Regionalpolitik Corina Crețu und die Staatssekretärin für Öffentlichen Dienst und Verwaltung im Bundeskanzleramt Sonja Steßl das BOKU-Forschungsgerinne:

EU-Kommissarin Crețu und Staatssekretärin Steßl besuchten das EU-geförderte BOKU Forschungsprojekt SEDDON (SEDimentforschung und –management an der DONau). SEDDON ist Teil des Donaunraumstrategie Flagship Projekts DREAM (Danube River Research and Management), das die gesamte Donau vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer umfasst. Im Zuge dieses von Prof. Habersack koordinierten EU Projekts (bilaterales ETZ/INTERREG Projekt mit Ungarn) wurde als Teil der Aktivität 1 von DREAM zwischen Donau und Donaukanal ein Forschungsgerinne errichtet, das in einzigartiger Weise bis zu 10 m³/s Wasser ohne Pumpen transportiert, 5 m breit und 120 m lang ist sowie 3 m Wassertiefe erreichen kann.

Um sich die Wassermenge zu verdeutlichen, kann man sich vorstellen, dass ein Swimmingpool mit 50 m³ Fassungsvermögen in 5 Sekunden gefüllt werden könnte. Damit können Flüsse 1:1 nachgebildet und grundlegende Fragestellungen untersucht werden, die in Zusammenhang mit Hochwässern, Wasserkraft, Schifffahrt und Ökologie stehen.

Kommissarin Crețu und Staatssekretärin Steßl öffneten nach der Projektvorstellung

und –begehung die Schützen, sodass Donauwasser über das Forschungsgerinne zum Donaukanal floss und aufgebauete Versuche demonstriert werden konnten.



LuWQ 2015

International Interdisciplinary Conference on Land use and Water Quality

21.-24. September 2015

Ort: Muthgasse

Kontakt: Univ.Prof. Dr. Willibald Loiskandl, Dipl.-Ing.ⁱⁿ Alexandra Strauss-Sieberth

Das Institut für Hydraulik und Landeskulturelle Wasserwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien und die Abteilung Grundwasser vom Umweltbundesamt veranstalteten von 21.-24. September in Zusammenarbeit mit anderen namhaften Institutionen die 2. Interdisziplinäre LuWQ-Konferenz.

Im Konferenzprogramm wurden Lösungsansätze zur Minderung der Auswirkungen von Landnutzung und Landnutzungsänderungen auf die Qualität des Grundwassers und der Oberflächengewässer präsentiert und ihre Umsetzungsorientierung diskutiert.



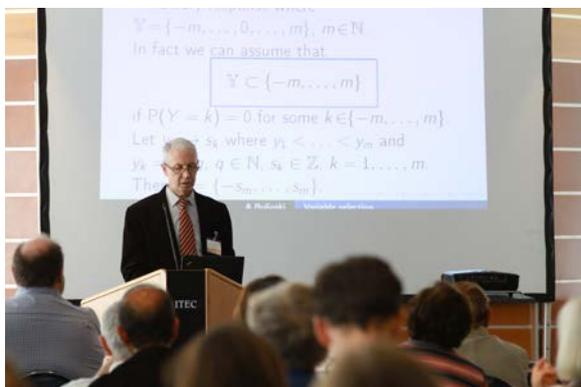
8th International Workshop on Simulation

21.-25. September 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus, Franz-Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Marianne Mansuri Maschhadi

Das Methodenzentrum für Versuchsplanung der BOKU veranstaltete gemeinsam mit dem Department für Statistik der Universität Klagenfurt, dem Department of Statistical Modelling of Saint Petersburg State University und der "INFORMS Simulation Society" den "Eighth International Workshop on Simulation". Der Workshop fand von 21.-25. September im Exner- und Schwachhöferhaus statt.



Alumni –Tag 2015

26. September 2015

Ort: Franz-Schwackhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Gudrun Schindler

Am 26. September besuchten über 300 Absolventinnen und Absolventen die Alma mater viridis und nutzten die Gelegenheit sich wiederzusehen.

Der Alumni-Tag 2015 begann um 9:00 Uhr mit der Generalversammlung aller Mitglieder. Danach folgte die offizielle Eröffnung durch Rektor Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek.

Bei einem Gitarrenkonzert der Professoren Peter Schwarzbauer und Rupert Wimmer trafen sich ehemalige KollegInnen und Alumni-Mitglieder und konnten sich in gemütlicher Atmosphäre beim BIO-Frühstücksbuffet unterhalten.

Bei den Führungen und Revival-Vorlesungen war für Jung und Alt etwas dabei. Im Gesteinskammerl wurde die erste Prüfung im BOKU Studium wiederholt.

In der Bibliothek konnte die Ausstellung des Mathematikers und Forschers Oskar Simony besichtigt werden. Auch die Diplomarbeiten der Jahrgangstreffen-Teilnehmer wurden ausgestellt.

Zum Abschluss des Tages trafen sich die Inskriptionensjahrgänge 1965, 1975, 1985 und 1995 bei BOKU-Bier, BOKU-Wein und Abend-Bufferet.



Verleihung Goldener Ingenieurdiplome

26. September 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus EH05

Kontakt: Mag.^a Helga Kahofer

Am 26. September 2015 fand im Rahmen des Alumni-Tages an der Universität für Bodenkultur Wien auch die Verleihung von Goldenen Ingenieurdiplomen statt. Bei zwei aufeinanderfolgenden Feiern erhielten die Jubilare, nach der Begrüßung durch den Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, ihre Diplome und konnten im Anschluss gemeinsam mit ihren Familien mit einem Glas BOKU-Sekt anstoßen und das ökologisch gestaltete Buffet genießen.



20 Jahre Messung der Ozonschichtdicke und der UV-Strahlung auf dem Hohen Sonnblick

30. September 2015

Ort: Wilhelm-Exner –Haus EH05

Kontakt: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Stana Simic

Die Universität für Bodenkultur Wien und das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft feierten am 30.09.2015 "20 Jahre Messung der Ozonschichtdicke und der UV-Strahlung auf dem Hohen Sonnblick". Die einzigartige Messstelle am Hohen Sonnblick (3106 m) dient insbesondere dem Monitoring der Entwicklung der stratosphärischen Ozonschicht und der UV-Strahlung. Am Alpenhauptkamm gelegen, liefert die seit 1994 betriebene Messstelle repräsentative Messwerte für ganz Österreich. Gemeinsam mit den am Sonnblickobservatorium erhobenen meteorologischen und luftchemischen Daten erlauben diese eine Abschätzung der Wechselwirkungen zwischen Ozonschicht und Klimawandel sowie Untersuchungen der Wechselwirkungen und Zusammenhänge von optischer Strahlung und Atmosphäre.

Mitinitiatorin der Messungen am Hohen Sonnblick war die Meteorologin Inge Dirmhirn, eine Pionierin der Hochgebirgs- und Strahlungsforschung. Schon in den 1950er-Jahren hatte sie erste Messungen der optischen Strahlung im Hochgebirge durchgeführt. Ein Jahr vor der Emeritierung von Inge Dirmhirn begannen 1994 die kontinuierlichen Messungen der Ozonschicht und der UV-Strahlung am Hohen Sonnblick. Die Jubiläumsveranstaltung war der 2008 verstorbenen Meteorologin und ersten Professorin an der BOKU gewidmet.



Schulung „Green Meeting - von der Idee bis zur Umsetzung“

12. Oktober 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde in Kooperation mit der Personalentwicklung die Schulung „Green Meeting - von der Idee bis zur Umsetzung“ am 12. Oktober 2015 abgehalten. Die Fortbildung gab durch Erfahrungsberichte von internen und externen Referentinnen einen Einblick über die Inhalte und Durchführung nachhaltiger Veranstaltungen sowie die Funktionsweise und die Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Green Events.



Fachtagung: Ausgleich! Wofür? Ermittlung und Management des Ausgleichsbedarfs in Österreich

15. Oktober 2015

Ort: Exner Haus

Kontakt: Dr.ⁱⁿ Lydia Matiasch

Der Umgang mit dem Ausgleich für Eingriffe in Natur und Landschaft ist in ganz Österreich ein aktuelles Thema im Naturschutz. In der Tagung am 15. Oktober 2015 wurden die Herausforderungen, denen sich Projektwerber sowie Behörden und Planer im täglichen Umgang stellen, aus naturschutzfachlicher und juristischer Sicht beleuchtet. Weiters wurden Konzepte für städtische Ballungsräume, Beispiele für die naturschutzfachliche Pflege sowie der neue Leitfaden für Österreich präsentiert. Die Tagung wurde nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings abgehalten.

Antrittsvorlesungen Prof. Arne Nothdurft und Prof. Christian Zangerl

28. Oktober 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus EH05, Aula Franz-Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Renate Nistl, Andrea Jani

Am 28. Oktober 2015 fanden an der BOKU die Antrittsvorlesungen von Univ.Prof. Dipl.-Fw. Dr. Arne Nothdurft vom Institut für Waldwachstum und Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.sc.nat. Christian Zangerl vom Institut für Angewandte Geologie statt. Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten die Antrittsvorlesungen der beiden Professoren zu den Themen "Die Bäume trotz des Waldes sehen" (Arne Nothdurft) sowie "Angewandte Geologie – Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Praxis und Lehre " (Christian Zangerl). Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



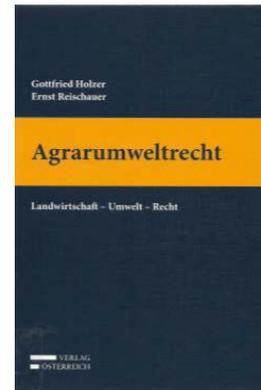
Buchpräsentation

„Agrarumweltrecht“

29. Oktober 2015

Ort: Universitätsbibliothek, Wilhelm-Exner -Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Isolde Sulzenbacher



Am 29. Oktober 2015 fand in der Universitätsbibliothek die Präsentation des Buches „Agrarumweltrecht“ statt.

Nach der Begrüßung durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgten einführende Worte zum Thema durch Präs. Abg.z.NR Ing. Hermann Schultes.

Das Buch, das einen umfassenden Überblick über jene Vorschriften des Gemeinschafts- und des österreichischen Rechts, die im Interesse des Umweltschutzes auf Boden, Bodenbewirtschaftung und landwirtschaftliche Nutztierhaltung einwirken, gibt, wurde durch em. Univ.Prof. Dr. Manfred Welan vorgestellt. Nach den Schlussworten des Autors Univ.Prof. Dr. Gottfried Holzer wurde zu Brot und Wein geladen.

ÖBG-Tagung 2015 - boden.raum.planung

10. November 2015

Ort: Augasse 2-6, Festssaal

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Pia Minixhofer

Die ÖBG-Jahrestagung 2015 "boden.raum.planung" fand am 10. November 2015 in Kooperation mit dem österreichischen Projektteam INSPIRATION als ÖkoEvent statt.

Das EU-Projekt INSPIRATION (INtegrated Spatial PlannIng, land use and soil management Research ActTION) entwickelt eine Strategische Forschungsagenda für nachhaltige Landnutzung und Bodenmanagement im europäischen Raum. Das österreichische Projektteam organisierte den Stakeholder-Workshop „boden.raum.planung“ am 10.11.2015, um den Forschungsbedarf in Österreich zu ermitteln. Neben interessanten Vorträgen von Experten gab es für die TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit aktiv ihre eigenen Erfahrungen und Erwartungen einzubringen.

Die rege Beteiligung der Anwesenden brachte viele neue Ideen, um Lösungen für die wesentlichen gesellschaftlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit Land und Raum zu finden.

Die Veranstaltung "boden.raumplanung" wurde in Kooperation mit der Österreichischen Bodenkundlichen Gesellschaft durchgeführt. Die Vorträge am Vormittag spannten den Bogen von globalen und europäischen Herausforderungen der Landnutzung hin zu nationalem Bodenschutz in der Raumplanung und flächensparender Siedlungsentwicklung. Aktuelle Projekte und Arbeiten konnten in einer eigenen Poster-Session vorgestellt werden. Die TeilnehmerInnen hatten am Nachmittag die Gelegenheit in Workshops den Forschungsbedarf zu den Themen Bodenschutz und Raumplanung in Bezug auf Klimawandel, Ernährungssicherung, Biodiversität, Energie, Wasser, Wissen & Gesellschaft, Politik und demografischen Wandel zu ermitteln. In der abschließenden Podiumsdiskussion „Flächenmanagement für unsere Zukunft“ wurden unterschiedliche Präferenzen der Landnutzung in der Raumplanung bzw. für den Bodenschutz sichtbar.



Akademische Feier anlässlich von Preisen und Stipendien

18. November 2015

Ort: Wilhelm-Exner-Haus EH05, Aula Franz-Schwachhöfer-Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Am 18. November 2015 fand an der Universität für Bodenkultur Wien eine Akademische Feier anlässlich der Verleihung von Preisen und Stipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses statt. Nach der Begrüßung durch den Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek wurden die Stipendien des Vereins der Freunde der Universität für Bodenkultur Wien, die Preise des Inge Dirmhirn Förderpreises und das Inge Dirmhirn Stipendium, die Preise des Dr.ⁱⁿ Wilfrieda Lindner Wissenschaftspreises, die Förderpreise der Österreichischen Hagelversicherung, die Preise aus der Prof. Anton Kurir-Stiftung zur Unterstützung wissenschaftlicher Nachwuchskräfte, die Preise aus der Stiftung „120 Jahre Universität für Bodenkultur“, der AGRANA-Forschungsförderungs-Preis und die Preise aus der Dr. Karl Schleinzer-Stiftung verliehen.

Nach den Schlussworten des Vizerektors für Forschung und Internationale Forschungskooperation O.Univ.Prof. Dr. Josef Glözl wurde zum Buffet geladen.



Eröffnung Core Facility und Forschungsplattform BiMM (Bioactive Microbial Metabolites)

18. November 2015

Ort: UFT Tulln

Kontakt: Univ.-Prof. Dr. Josef Strauss, Claudia Puck

Im Rahmen einer Festveranstaltung wurde am 18.11.2015 am Universitäts- und Forschungszentrum Tulln die Core Facility und Forschungsplattform BiMM (Bioactive Microbial Metabolites) von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sektionschef Mag. Elmar Pichl im Beisein von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek, Rektor der Universität für Bodenkultur Wien, Dr.ⁱⁿ Sonja Hammerschmid, Rektorin der Veterinärmedizinischen Universität Wien, und dem wissenschaftlichen Leiter Univ.-Prof. Dr. Josef Strauss eröffnet.

WissenschaftlerInnen der Universität für Bodenkultur Wien und der Veterinärmedizinischen Universität Wien arbeiten in dieser neuen Core Facility daran, neuartige bioaktive Substanzen zu finden und zu charakterisieren.

Die Anwendungsmöglichkeiten für bisher unbekannte Wirkstoffe aus Bakterien, Pilzen, Algen und Suspensionskulturen anderer Organismen sind umfassend und in der Agrar- und Biotechnologie sehr gefragt. Mögliche Anwendungen sind Antibiotika, medizinische Wirkstoffe, Biokatalysatoren oder Substanzen, die als Pflanzenschutzmittel und in der Umweltbiotechnologie eingesetzt werden können. Die neue Forschungsplattform ist auch mit einer sogenannten Drugscreening Pipeline ausgestattet. Mit (teil-) automatisierten Roboter-Systemen können bioaktive Substanzen rasch durchsucht, gereinigt und mögliche Wirkstoffe identifiziert werden.

Im Rahmen der Eröffnung erfolgte auch die Verleihung des gemeinsam von der BOKU, tecnet equity und accent Gründerservice ausgeschriebenen Innovation Awards. Die Preise wurden durch den niederösterreichischen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an Mag.^a Andrea Lassenberger und Dr. Ronald Zirbs, beide vom Institut für Biologisch inspirierte Materialien, sowie an Dipl.-Ing.ⁱⁿ Miriam Klausberger vom Department für Biotechnologie und Moritz Fuchs vom Institut für Konstruktiven Ingenieurbau überreicht.



Antrittsvorlesung Prof. Harald Meimberg

19. November 2015

Ort: Wilhelm-Exner- Haus EH05, Aula Franz- Schwackhöfer -Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Stefanie Stadler

Am 19. November lud die Universität für Bodenkultur Wien zu der Antrittsvorlesung von Univ.Prof. Dipl.-Biol. Dr.rer.nat. Harald Meimberg vom Institut für Integrative Naturschutzforschung. Nach den einleitenden Worten von Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek folgte die Antrittsvorlesung von Prof. Harald Meimberg zu dem Thema "Hypothesen zur Erklärung Biologischer Invasionen: Implikationen für den Naturschutz".

Im Anschluss wurde zum Buffet geladen.



Bienensymposium

27. November 2015

Ort: Wilhelm-Exner- Haus EH05, Aula Franz- Schwackhöfer -Haus

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elfriede Fuhrmann, BMLFUW

Am 27. November 2015 luden die beiden Agrarminister von Slowenien und Österreich, Dejan Zidan und André Rupprechter zum Bienensymposium an die BOKU ein. Neben WissenschaftlerInnen aus beiden Ländern waren viele aktive ImkerInnen und InteressensvertreterInnen unter den 80 TeilnehmerInnen des Symposiums.

Ziel des Bienen Symposiums war die Information, der Austausch und die Vertiefung schon bestehender wissenschaftlicher Kooperationen zur Bienenforschung sowie die Ermöglichung neuer Kooperationen.

Mit fünf wissenschaftlichen Vorträgen und in einer Podiumsdiskussion wurde bei dem Symposium ein Überblick zu den laufenden Forschungsfragen sowie den bislang erzielten Erkenntnissen gegeben. Die Beiträge der beiden Bundesminister dokumentierten das aktive Interesse und die Bemühungen der weiteren verstärkten Unterstützung der ImkerInnen und der Bienenforschung, sowohl national als auch in Verbindung mit Verstärkung transnationaler Kooperationen.



Weihnachtsempfang 15. Dezember 2015

15. Dezember 2015

Ort: Hotel Modul

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Am 15. Dezember lud das Rektorat der BOKU ProfessorInnen, LeiterInnen der Departments und Serviceeinrichtungen, Mitglieder von Senat und Universitätsrat, sowie viele weitere Ehrengäste zum Weihnachtsempfang im Hotel Modul ein. Von der BOKU Brass musikalisch umrahmt, wurden die Gäste feierlich durch Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Martin H. Gerzabek begrüßt.



Weihnachtsempfang 17. Dezember 2015

17. Dezember 2015

Ort: Hotel Modul

Kontakt: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika Regner

Der alljährliche Weihnachtsempfang für die MitarbeiterInnen der zentralen Serviceeinrichtungen und DepartmentsekretärInnen fand am 17. Dezember im Hotel Modul statt. Nach einem Sektempfang begrüßte Rektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr. h.c.mult. Martin H. Gerzabek mit einleitenden Worten zum Jahresabschluss.

Im Rahmen des Weihnachtsempfangs wurde erstmalig der Administration Award für MitarbeiterInnen, die eigeninitiativ Maßnahmen umgesetzt haben, die zu einer höheren Serviceorientierung oder Ablaufoptimierung von Verwaltungs- und Administrationstätigkeiten bei gleicher Ressourcenausstattung führten, durch Vizerektor für Personal und Organisationsentwicklung Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Georg Haberhauer an Mag.^a Helga Kahofer, Klara Krenek und Ing. Christian Dorninger verliehen.

